

(Mobile ebook) Reigen des Todes: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

## Reigen des Todes: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Gerhard Loibelsberger  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #111506 in eBooksVerffentlicht am: 2010-07-12Erscheinungsdatum: 2010-07-12File Name: B00FOJ1VNC | File size: 71.Mb

Von Gerhard Loibelsberger : Reigen des Todes: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reigen des Todes: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Grandios  
Von fotobr  
Wie schon der andere Krimi - Naschmarkt morde versteht es G. Loibelsberger grandios Spannung und "altes" Wien zu verbinden. Als echter Wiener lernt man gleichzeitig einiges über die Geschichte seiner Stadt, man hat auch das Gefühl einiges über das Leben der damaligen Zeit zu erfahren und das ganze in spannende Krimis verpackt.  
Ein Lesevergnügen - hat keine 2 Tage gedauert und weg wars  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Irgendwie lieblos  
Von N.N.  
Als Krimi schon okay, aber den Charakteren fehlt es irgendwie an Wärme und Herzensbildung, da kommt wenig Sympathie mit den Helden auf.  
9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Der 2. Streich!  
Von Charlie  
Auf dem Cover ist ein Werk des Jugendstilmalers Gustav Klimt abgebildet, das eine nackte Frau zeigt. Der Hintergrund ist nachtblau gehalten und der Titel ist mittelblau. Der Krimi spielt in Wien um 1908. Inspektor Nechyba kocht vor Wut, als er in der Tageszeitung einen Artikel über eventuellen Kannibalismus in der Stadt Wien liest. Er stellt seinen früheren Freund und Gerichtsredakteur Goldblatt zur Rede und erfährt, dass er einen abgetrennten Arm zur Verwahrung von einem Obdachlosen bekommen hat. Da hatte Goldblatt natürlich eine große Story gewittert und das Ganze ein wenig aufgebauscht. Kurz darauf wird auch noch ein Kopf gefunden, dieser gehört zu dem vermissten Oberstleutnant Vestenbruggs. Nechyba steht immer mehr unter Druck, weil sein Chef endlich Resultate sehen möchte. Inspektor Nechyba stellt sich die Frage, welche Rolle Steffi Moravec, Vestenbruggs Geliebte, spielt. Doch das Fräulein Moravec ist wie vom Erdboden verschluckt. Deshalb kommt der Inspektor keinen Schritt weiter. Als noch eine zweite Leiche gefunden wird, weiß sich Nechyba nicht mehr zu helfen. Diesen zweiten Teil der Inspektor-Nechyba-Reihe habe ich mit Spannung erwartet. Der Autor ist seinem Schreibstil treu geblieben. Es wurden wieder einige wienerische Ausdrücke verwendet, die auch erklärt wurden. Dieses Buch ist kein typischer Krimi, zeitweise wird der Mord zur Nebensache. Es wird sehr viel von den Speisen und den Lebensumständen erzählt. Die Protagonisten werden sehr gut beschrieben. Ich konnte mich richtig in diese Zeit hineinversetzen. Jedem, der Wien liebt, kann ich dieses Werk nur ans Herz legen.

Kurzbeschreibung  
Wien 1908. Als am Ufer des Donaukanals ein abgetrennter Unterarm entdeckt wird, wittert Gerichtsredakteur Leo Goldblatt die große Story. Doch nicht nur diese mysteriöse Angelegenheit schlägt dem Inspector und ausgewiesenen Gourmet Joseph Maria Nechyba gewaltig auf den Magen, sondern auch die Suche nach dem seit Tagen vermissten Oberstleutnant Vestenbrugg. Bewegung kommt erst in den Fall, als Vestenbruggs abgeschnittener Kopf auftaucht und sich herausstellt, dass er eine junge Geliebte hatte: Steffi Moravec, deren amouröse Fähigkeiten auch andere Herren der Wiener Gesellschaft sehr zu schätzen scheinen.  
Kurzbeschreibung  
Wien 1908. Als am Ufer des Donaukanals ein abgetrennter Unterarm entdeckt wird, wittert Gerichtsredakteur Leo Goldblatt die große Story. Doch nicht nur diese mysteriöse Angelegenheit schlägt dem Inspector und ausgewiesenen Gourmet Joseph Maria Nechyba gewaltig auf den Magen, sondern auch die Suche nach dem seit Tagen vermissten Oberstleutnant Vestenbrugg. Bewegung kommt erst in den Fall, als Vestenbruggs abgeschnittener Kopf auftaucht und sich herausstellt, dass er eine junge Geliebte hatte: Steffi Moravec, deren amouröse Fähigkeiten auch andere Herren der Wiener Gesellschaft sehr zu schätzen scheinen.  
Über den Autor  
Gerhard Loibelsberger wurde 1957 in Wien geboren und arbeitet seit 1984 als freier Werbe- und PR-Texter. Er ist Autor von Sach- und Gourmetbüchern, Songtexten und Kriminalromanen. Im Herbst 2008 erschien sein Buch Wiener Weihnachtsbäckereien, das Gerhard Loibelsberger gemeinsam mit dem Wiener Chefpatissier Herwig Gasser verfasst hat. Mit dem Jugendstil-Krimi Reigen des Todes setzt er seine Serie um den Wiener Inspector Josef Maria Nechyba fort.